



Erläuterungen zum Verifizierungsgutachten

Kurzbeschreibung des Verifizierungsprozesses

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (Auftraggeber) hat freiwillig die TÜV SÜD Industrie Service GmbH (Verifizierungsstelle) damit beauftragt, eine unabhängige (third party) Verifizierung ihrer Treibhausgasberichtserstattung (in der finalen Fassung vom 06.08.2025) über den partiellen Product Carbon Footprint von Wellpappe und Verpackungen aus Wellpappe des Werks Lahr der Tochtergesellschaft Nestler Wellpappe GmbH & Co. KG für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchzuführen.

Diese Überprüfung basierte auf dem vorgesehenen Anwendungsbereich, den Zielen und Kriterien, die mit der Beauftragung am 03.02.2025 vereinbart wurden.

Das durch die Verifizierungsstelle eingesetzte Personal führte im April 2025 Audits mit Vertretern des Auftraggebers und Standortbesichtigungen an als repräsentativ ausgewählten Standorten der Palm-Gruppe (Ondulato Lecchese S.r.l., OL Pack S.r.l. und Wellpack AG) sowie eine Unterlagenprüfung durch. Die Belegeinsicht (als Stichprobe, für alle Standorte) erfolgte sowohl vor Ort als auch virtuell über das Videokonferenztool Microsoft Teams und über die Software WeShyft.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Die Bestimmung der Treibhausgas (THG) - Emissionen und die Berichterstattung darüber liegt in der alleinigen Verantwortung unseres Auftraggebers.

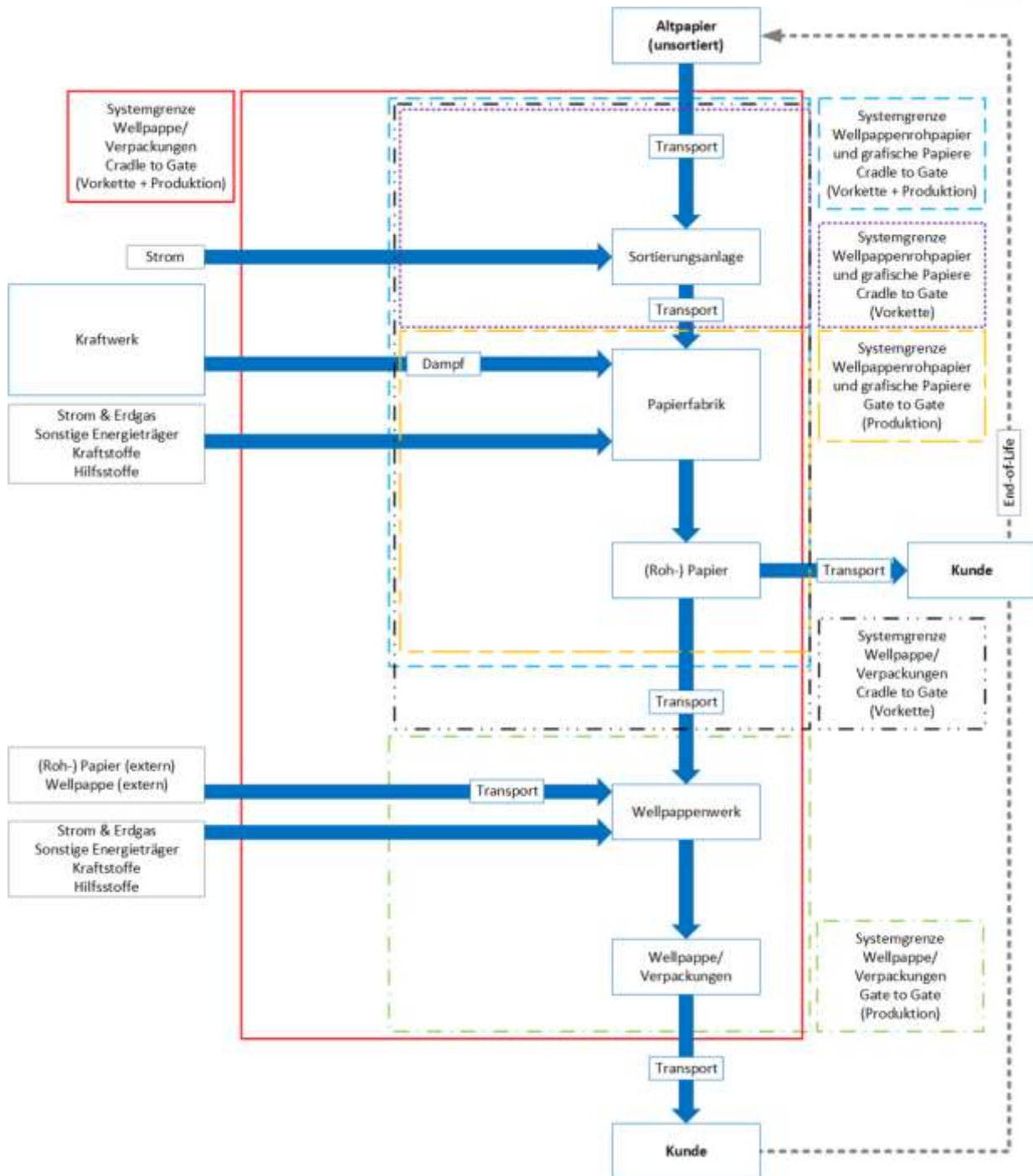
Unsere Rolle und Verantwortung als akkreditierte Verifizierungsstelle bestand darin, die Angemessenheit der von unserem Auftraggeber berichteten THG-Emissionen sowie der zu Grunde liegenden Systeme und Prozesse zu deren Erfassung, Analyse und Kontrolle unabhängig und gemäß den Anforderungen der ISO 14064-3 zu überprüfen.

Standard zur Erfassung der THG-Daten

DIN EN ISO 14067: 2019 (Treibhausgase – Carbon Footprint von Produkten – Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung)

Anwendungsbereich / Systemgrenzen

Diese Verifizierung umfasste analog der Aufgabenstellung und den vom Auftraggeber festgelegten Systemgrenzen nur die Emissionsbeiträge des Bilanzrahmens „cradle-to-gate“, mit den Prozessen / Lebenswegabschnitten:



- vorgelagerte Lebenswegabschnitte (Vorkette)
 - Herstellung von Wellpappenrohpapier inklusive Altpapiersammlung, -sortierung, und -lieferung an vorgelagerte Papierfabriken
 - Transport von Wellpappenrohpapier zum Wellpappenwerk
 - Produktion von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Gate-to-gate: eigene Produktion von Wellpappe und Verpackungen aus Wellpappe im Werk Lahr
 - Brennstoffeinsatz Erdgas und Heizöl



- Stromverbrauch mit Emissionsfaktor (EF) laut länderspezifischem Strommix, ausgenommen sind Werke, die gezielt Ökostrom erhalten (EF = 0)
- Kraftstoffverbrauch (Diesel und LPG) für innerbetriebliche Transporte

Im Lebenszyklusabschnitt „Gate to Gate (Produktion)“ der Papierfabriken (gelber Kasten) wird Dampf aus einem außerhalb der gesetzten Systemgrenzen befindlichen Kraftwerk (andere Betreibergesellschaft: Palm Power GmbH & Co. KG) bezogen. Der in den Papierfabriken eingesetzte Dampf ist, soweit es sich um Dampf aus den hier abgegrenzten Kraftwerken handelt, aus Sicht der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG Abwärme aus der Stromerzeugung. Deshalb wird hierfür ein Emissionsfaktor von 0 kg CO₂-eq/MWh zugeordnet. Aus Gründen der Konsistenz zu vorangegangenen Datenermittlungen (Vorjahr) wird auch für den Berichtszeitraum 2024 die Systemgrenze zwischen der Papierfabrik und dem Kraftwerk gezogen und somit die Emissionen des aus diesem Kraftwerk bezogenen Dampfes (als Abwärme der Stromproduktion) in dieser Bilanzierung erneut mit dem Emissionsfaktor 0 kg/MWh berücksichtigt.

Relevante und in der Bilanzierung enthaltene Treibhausgase

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kohlenstoffdioxid (CO ₂), | <input type="checkbox"/> Perfluorkohlenwasserstoffe, |
| <input checked="" type="checkbox"/> Methan (CH ₄), | <input type="checkbox"/> Schwefelhexafluorid (SF ₆), |
| <input checked="" type="checkbox"/> Distickstoffoxid (N ₂ O), | <input type="checkbox"/> Stickstofftrifluorid (NF ₃) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fluorkohlenwasserstoffe, | <input type="checkbox"/> weitere |

Das Treibhausgasinventar enthält die angegebenen Treibhausgase mit Angabe als CO₂-Äquivalente.

Emissionen durch Perfluorkohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid und anderer Treibhausgase als solche wurden in diesem Anwendungsfall nicht identifiziert und liefern somit auch keine Beiträge zum partiellen Product Carbon Footprint.

Vorgesehene Nutzer dieses Verifizierungsgutachten

- Die Muttergesellschaft Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG, um gestützt auf diese THG-bezogenen Informationen interne Kennzahlen zu bilden, Entscheidungen zu treffen zu Maßnahmen zur Verbesserung des Carbon Footprint zu bestimmen
- Bereitstellung dieser Informationen für Dritte, wie Banken und weitere externe Stakeholder (zur Nachweisführung bzgl. Nachhaltigkeitsbemühungen)

Standard für die Verifizierung

ISO 14064-3:2019 („Spezifikation mit Anleitung zur Validierung und Verifizierung von Erklärungen über Treibhausgase“)



- Unabhängige Prüfung (Qualitätssicherung durch einen am Prüfprozess nicht beteiligten Prüfer)

Schlussfolgerungen

Mit der Überprüfung des Treibhausgasberichts der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (in der finalen Fassung vom 06.08.2025) für den partiellen Product Carbon Footprint von Wellpappe und Verpackungen aus Wellpappe des Werks Lahr der Tochtergesellschaft Nestler Wellpappe GmbH & Co. KG stellen wir fest, dass die für das Berichtsjahr 2024 nach Abgrenzung gemäß den gewählten Kriterien ermittelten Treibhausgasemissionen den hier zu Grunde gelegten Vorgaben und Standards in allen wesentlichen Belangen sachlich zutreffend dargestellt werden.

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG hat geeignete Erfassungsmethoden eingeführt, die mit dem vorgelegten THG-Bericht eine Bestimmung der hier einbezogenen THG-Emissionen für das Berichtsjahr 2024 ermöglichen.

Auf der Grundlage der Ergebnisse unseres Prüfprozesses bestätigen wir die ausgewiesenen Emissionen und das Erreichen des vereinbarten Grades an Sicherheit sowie die Einhaltung der vereinbarten Wesentlichkeitsschwellen in Bezug auf die betrachteten Emissionskategorien und den festgesetzten Systemgrenzen.

Unser Gutachten zur Verifizierung ist nur zusammen mit dem THG-Bericht der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (in der finalen Fassung vom 06.08.2025) als Ganzes zu interpretieren.

Diese Erklärung wird gemäß der mit dem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung und im Rahmen unsere Verifizierungs- und Validierungsordnung herausgegeben. Die hier festgehaltenen Ergebnisse basieren auf unserer internen Dokumentation vom 06.08.2025 zu dieser Verifizierung mit Projekt Nr. 4128321.